

MODUL 7 (2 TAGE)

Agil Führen

Meetingmoderation wirksam gestalten

Termine: DI, 14. und MI, 15. April 2026, jeweils 9–18 Uhr
Kamingespräch, DI, 14. April 2026, 19–20.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Sodalitas, Tainach/Tinje

Referent: Georg Braun, MBA

Geschäftsführung Marktkraft, Moderator und Prozessbegleiter

Inhalt: Professionelle Organisation von Besprechungen, Klausuren oder Workshops gehört zu den wichtigsten Werkzeugen von Führungskräften. Über den Erfolg entscheiden nicht nur Auftreten oder rhetorische Fähigkeiten. Die Gestaltung des gesamten Prozesses, der eigenen Rolle und ein methodischer Werkzeugkoffer sind wichtige Zutaten für einen wirksamen Führungsstil.

Folgende Themen erwarten Sie:

- Anforderungen und Veränderungen in der Arbeitswelt
- Den passenden Rahmen schaffen
- Ziele und Erwartungen klären
- Facilitation und neue Rolle in agilen Teams
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Agile und klassische Moderationstechniken nutzen
- Gestaltung des gesamten Prozesses
- Ergebnissicherung und digitale Werkzeuge zur Kollaboration
- Viele Übungen, Beispiele, ...

MODUL 8 (1 TAG)

Rechtliche Grundlagen am Arbeitsplatz

und die Zusammenarbeit mit Betriebsräten

Termin für Mitarbeiter:innen der Caritas:

DI, 12. Mai 2026, 9–17 Uhr | **Ort:** Caritas

Referent:innen:

Dieter Berger, *Leitung Stabstelle Personal & Organisation, Caritas Kärnten*

Ines Rabensteiner, *Juristin, Vertreterin Betriebsrat, Gewerkschaft*

Termin für Mitarbeiter:innen der Diözese:

DI, 12. Mai 2026, 14–17 Uhr | **Ort:** Ordinariat

Referent:innen:

Mag. Oskar Stissen und Dagmar Tusch | *Personalabteilung*

Inhalt: In diesem Seminar erhalten Sie wertvolle Informationen zu wesentlichen arbeitsrechtlichen Aspekten und der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Betriebsräten. Die wichtigsten Themen des Tages sind:

- Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz:
Ein Überblick über zentrale arbeitsrechtliche Bestimmungen, wie Arbeitsverträge, Kündigungsschutz und Arbeitszeitregelungen.
- Effektive Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat (nur für MA der Caritas):
Wie gestalten Sie eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat? Wie behandeln wir Mitbestimmungsrechte und den Austausch von Informationen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.
- Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht:
Einblick in neue gesetzliche Regelungen und deren praktische Relevanz.

MODUL 9 (2 TAGE)

Organisationsentwicklung & Abschluss

Termine: MO, 15. Juni 2026, 9–18 Uhr und DI, 16. Juni 2026, 9–20 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Georgen/Lgs.

Referent: Mag. Wolfgang Grilz | *Trigon Entwicklungsberatung*

Inhalt: Die Arbeitswelt ist geprägt von rascher Veränderung. Veränderungssituationen erfordern aktive Führungsarbeit. Führungskräfte sind in der Regel diejenigen, die Veränderungen initiieren oder denen eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung von Veränderungen zukommt. Change Knowhow ist hier ein wesentlicher Teil von Führungskompetenz.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Grundlagen der Organisationsentwicklung und des Change-Managements
- Stärken und Schwächen der Organisation / der Abteilung diagnostizieren
- Veränderungsstrategien unter Einbeziehung von Betroffenen gestalten
- Steuerung und Evaluierung von Veränderungsprozessen
- Umgang mit Widerständen

Ein weiterer Bestandteil der Ausbildung

Während des Lehrgangs sind Coachingeinheiten eingeplant. Wir bieten unterschiedliche Coaches an, mit denen wir gute Erfahrungen gemacht haben. Es besteht aber auch die Möglichkeit, selbst einen Coach auszuwählen. Dies ist mit der Lehrgangsleitung zu besprechen

MMag.^a Sonja Einspieler-Kraxner

Gesundheitspsychologin, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin

Dr.ⁱⁿ Ruth Lerchster

Supervisorin und Organisationsberaterin

MMag. Daniel Sturm

Supervisor und Organisationsberater



Organisatorisches:

Kosten: Die gesamten Kosten für den Leitungslehrgang werden von der Diözese und der Caritas Kärnten getragen.

Lehrgangsleitung:

Mag.^a Birgit Wurzer

Leiterin Katholisches Bildungswerk, Erwachsenenbildnerin

Dieter Berger

Leitung Stabstelle Personal & Organisation, Caritas Kärnten



Katholisches Bildungswerk Kärnten

Tarviser Straße 30 | 9020 Klagenfurt a. W.

T 0463 5877 2423 | ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at

FIND US ON: katholischesbildungswerkkaernten

katholisches_bildungswerk_ktn | www.kath-kirche-kaernten.at/kbw



FÜHREN UND LEITEN

Lehrgang für hauptamtliche Mitarbeiter:innen
der Diözese Gurk und der Caritas

September 2025
bis Juni 2026

In einem zunehmend komplexen und immer weniger planbaren Umfeld stellt die Arbeitswelt hohe Anforderungen an Führungskräfte. Sie sind dafür verantwortlich, dass Themen effektiv umgesetzt und Herausforderungen gemeistert werden, dass Mitarbeiter:innen ihre Potenziale optimal nutzen und ein Teamerfolg zu sehen ist.

Dieser Lehrgang soll Personen in Leitungspositionen bei Ihren vielfältigen Tätigkeiten und in ihrer eigenverantwortlichen Haltung unterstützen, auf ihre Anforderungen eingehen, sie mit Tools vertraut machen, damit die Arbeit gut gelingen kann und sich neue Gestaltungsspielräume entdecken lassen.

Der Lehrgang umfasst 9 Module, die unabhängig voneinander, aber doch aufbauend gestaltet sind.

MODUL 1 (2 TAGE)

Funktion und Rolle der Führungskraft

Die eigene (Führungs-)Persönlichkeit kennen lernen

Termine:

DI, 30. September und MI, 1. Oktober 2025, jeweils 9–18 Uhr
Kamingespräch, DI, 30. September 2025, 19–20.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Sodalitas, Tainach/Tinje

Referent: Mag. Wolfgang Grilz

Organisationsentwickler, Trainer und Coach bei Trigon

Inhalt: In diesem Modul setzen Sie sich mit der Führung eines Teams oder einer Abteilung in einer innovativen kirchlichen Organisation auseinander und behandeln folgende Themen:

- Verständnis von „Führung“/„Leitung“: Klarheit über Führungsaufgaben, -verantwortung und -kompetenzen erhalten
- Die eigene Führungsrolle wirksam gestalten: Handlungsspielraum erkennen und nutzen
- Zielgerichteter Einsatz von Führungstools
- Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen an eine Führungskraft

MODUL 2 (1 TAG)

Leiten zwischen Dienst-anweisung und Seelsorge

Termin:

MI, 29. Oktober 2025, 9–18 Uhr

Ort: Kloster Wernberg

Referent: MMag. Daniel Sturm

Supervisor und Organisationsberater

Inhalt: Leiten im Kontext von Kirche bedeutet Seelsorger:in und Vorgesetzter:in in Personalunion zu sein. Für kirchliche Führungskräfte kann das Zusammenfallen dieser beiden „Rollen“ zuweilen zur Herausforderung werden. Spürbar wird es für gewöhnlich erst, wenn es zu Störungen im Miteinander kommt, z.B. in Konfliktsituationen oder bei Dienstverfehlungen.

Wie können kirchliche Führungskräfte beiden Rollen gerecht werden oder wie ist es möglich, diese Rollen in sich zu vereinen, um im kirchlichen Kontext mit einer synodalen Haltung gut und partizipativ leiten zu können?

Diese und ähnlichen Fragen sollen in diesem Modul gemeinsam erörtert werden.

MODUL 3 (2 TAGE)

Verantwortungsvolle Kommunikation

(Herausfordernde) Gespräche gut meistern

Termine: DI, 25. und MI, 26. November 2025, jeweils 9–18 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Georgen/Lgs.

Referentin: Mag.^a Regina Hummer, *Trainerin, Moderatorin, Coach*

Inhalt: Damit eine gute Kommunikation gelingen kann, ist es für Führungskräfte notwendig und wichtig, ihr kompetentes und wirkungsvolles Auftreten weiterzuentwickeln. Mittels aktivem und lösungsorientiertem Formulieren gewinnen Sie an Sicherheit und erleichtern sich dadurch den Umgang mit herausfordernden Situationen.

Folgende Themen erwarten Sie:

- Kommunikation in der Führungsrolle
- Kommunikationsansätze und gruppendynamische Prozesse
- Gespräche mit Mitarbeitenden führen: Vorbereitung und Gesprächsziel
- Jahrgespräche, Delegationsgespräche, Feedbackgespräche im Alltag
- Konstruktive Kritik und Lob
- Ziele vereinbaren, smart und sinnstiftend
- Schwierige Gesprächssituationen erfolgreich bewältigen
- Praxisübungen: Rollenspiele und Fallbeispiele

MODUL 4 (2 TAGE)

Arbeiten mit Gruppen und Teams

Termine: MI, 21. und DO, 22. Jänner 2026, jeweils 9–18 Uhr
Kamingespräch, MI, 21. Jänner 2026, 19–20.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Sodalitas, Tainach/Tinje

Referent: Dr. Hubert Klingenberg

Erwachsenenbildner, Coach, Buchautor

Inhalt: „Teamarbeit“ ist ein weit verbreitetes Zauberwort, wenn es um optimale Zusammenarbeit geht. Von Teams erwartet man sich Effektivität und Arbeitsfreude.

Das Team ist im dreifachen Sinne ein Kraftfeld:

- In ihm wirken unterschiedliche Kräfte, die die Kooperation unterstützen, aber auch gefährden können.
- Von außen wirken unterschiedliche Kräfte auf ein Team ein, die es zusammenschweißen, aber auch entzweien können.
- Wenn die Zusammenarbeit gelingt, strahlt ein Team Kraft und Energie aus.

In diesem Seminar geht es darum, wie Teamleitungen diese Kräfte in ein „gutes Zusammenspiel“ bringen können.



MODUL 5 (1 TAG)

Selbstführungskompetenzen

Führung und Resilienz

Termin: DO, 19. Feber 2026, 9–18 Uhr

Ort: Diözesanhaus Klagenfurt

Referentin: Ursula Mikosch, BA

Inhalt: Führen kostet Kraft, kann aber auch bereichernd sein – wenn Sie dabei achtsam mit sich selbst sind. In diesem Modul erfahren Sie, wie Sie nachhaltig mit Ihren Ressourcen umgehen und dauerhafte und überschießende Stressreaktion vermeiden. Sie lernen Strategien kennen, mit denen Sie Ihre eigene Resilienz und die Ihrer Mitarbeitenden stärken, um dauerhaft Freude an Ihren Führungsaufgaben zu haben.

MODUL 6 (2 TAGE)

New Work

Termine: MI, 11. und DO, 12. März 2026, jeweils 9–18 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Georgen/Lgs.

Referentin: Mag.^a Silke Aubel

Inhalt: Dieses 2-tägige Führungskräfte-Training vermittelt praxisnahe Strategien für die erfolgreiche Führung diverser Teams in einer von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität (VUKA) geprägten Arbeitswelt. Schwerpunkte sind die Herausforderungen der generationenübergreifenden Zusammenarbeit, die Förderung von Anpassungsfähigkeit und Flexibilität von Mitarbeitenden, die Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen für flexible Arbeitsorte und Arbeitszeiten sowie die Gestaltung eines erfolgreichen Onboarding-Prozesses. Ziel ist es, Führungskräfte auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorzubereiten, ihnen konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihre Mitarbeitenden dabei unterstützen können mit diesen Anforderungen gut zurechtzukommen, die Zusammenarbeit in vielfältigen Teams zu stärken und neue Mitarbeitende optimal zu integrieren.